

## NIEDERSCHRIFT

3 / 2022

GREMIUM

Rat der Stadt Lünen

SITZUNGSTERMIN

Donnerstag, 07.04.2022, 17:00 Uhr bis 21:40 Uhr

SITZUNGSORT

Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Dammwiese 8, 44532  
Lünen, Mensa

---

### VORSITZ

Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

### ANWESEND

### ABWEICHENDE ANWESENHEIT

Ferhat Aydin (SPD)  
Hugo Becker (SPD)  
Rüdiger Billeb (SPD)  
Britta Fehr-Günther (SPD)  
Martina Förster-Teutenberg (SPD)  
Rüdiger Haag (SPD)  
Wilhelm Kleimann (SPD)  
Manfred Kolodziejski (SPD)  
Nina Kotissek (SPD)  
Klaus Lamczick (SPD)  
Thomas Latussek (SPD)  
Martina Meier (SPD)  
Kevin Przygodda (SPD)  
Martin Püschel (SPD)  
Barbara Utrata (SPD)  
Robin Wojtak (SPD)  
Daniel Wolski (SPD)  
Karoline Bremerich (CDU)  
Arno Feller (CDU)  
Jochen Gefromm (CDU)  
Gerhard Hagedorn (CDU)  
Paul Jahnke (CDU)  
Günther Heinrich Koch (CDU)  
Christiane Krämer (CDU)  
Daniel Pöter (CDU)  
Thorsten Redeker (CDU)  
Christoph Tölle (CDU)  
Dirk Wolf (CDU)  
Andreas Dahlke (GFL)  
Susanne Großkrüger (GFL)  
Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel (GFL)  
Kunibert Kampmann (GFL)  
Otto Korte (GFL)  
Anja Lueg (GFL)  
Armin Ott (GFL)  
Ute Brettner (Bü90/Die Grünen)  
Marc Frieling (Bü90/Die Grünen)  
Maurice Hansmeyer (Bü90/Die Grünen)  
Volker Hendrix (Bü90/Die Grünen)  
Reiner Hohl (Bü90/Die Grünen)  
Tessa Schächter (Bü90/Die Grünen)  
Gudrun Schwiede (Bü90/Die Grünen)  
Karsten Niehues (FDP)  
Pascal Rohrbach (FDP) (bis 19:30 Uhr)

Mustafa Kurt (DIE LINKE)  
Selahattin Tatma  
Andreas Mildner (Fraktionslos) (bis 19:15 Uhr)  
Gabriele zum Buttel (Fraktionslos) (bis 20:00 Uhr)  
Friederike Hagelstein (AfD) (bis 21:30 Uhr)  
Jens Hiekel (AfD)

ENTSCULDIGT ABWESEND

Tristan Richter (SPD)  
Detlef Seiler (SPD)  
Thomas Buller-Hermann (CDU)  
Gabriele Schimanski (B90/Die Grünen)  
Funda Öztürk (LINKE)  
Peter Pasternak (AfD)  
Constanze Pasternak (AfD)

ANWESEND VON DER VERWALTUNG

Erste Beigeordnete Bettina Brennenstuhl  
Beigeordneter Horst Müller-Baß  
Technischer Beigeordneter Arnold Reeker  
Fachbereichsleiter Finanzen Dominik Skrinjar  
Fachbereichsleiter Bildung und Sport Jürgen Grundmann  
Fachbereichsleiter Bürgerservice und Soziales Matthias Bork  
Teamleiter Finanzwirtschaft Roman Greb  
Persönlicher Referent des Bürgermeisters Dr. Christian Klicki  
Assessorin Dorothee Schwarze

GÄSTE

SCHRIFTFÜHRUNG

Tatjana Mause

Herr Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Lünen um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Rat beschlussfähig ist.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns informiert, dass im Ratsbüro noch eine Verwaltungsvorlage und ein Dringlichkeitsantrag nach Ablauf der Frist für Aufnahme auf die Tagesordnung eingegangen seien. Im Rahmen der Dringlichkeit müsse nun über die Erweiterung der Tagesordnung abgestimmt werden.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns lässt erst über die VL-64/2022 „Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Lünen – Verkaufsoffener Sonntag 2022“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Die Dringlichkeit wurde einstimmig beschlossen, der Antrag wird auf die Tagesordnung genommen.

Weiterhin sei der der Antrag AF-43/2022 „Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion vom 30.03.2022 i. S. Resolution zur temporären Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge“ eingegangen.

Auch hierzu lässt Herr Bürgermeister Kleine-Frauns über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Bei 2 Stimmen (AfD) und 48 Stimmen dagegen mehrheitlich abgelehnt. Somit wird der Antrag nicht auf die Tagesordnung genommen.

## **ÖFFENTLICHER TEIL**

### **I EINWOHNERFRAGESTUNDE**

Reiner Dzuba fragt, wann das Bushaltestellenhäuschen am Rathaus/Sparkasse vor der Villa Urbahn errichtet werde.

Herr Reeker informiert, dass sich das Museum momentan im Umbau befinde und daher sei es derzeit sinnlos das Bushaltestellenhäuschen dort zu errichten. Sobald die Bauarbeiten es zulassen, werde es errichtet.

### **II BESCHLUSSANGELEGENHEITEN**

#### **1. VL-46/2022**

Bürgerbegehren zur Aufhebung der Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Derner Straße“ (239)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen stellt gemäß § 26 GO NRW die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Aufhebung der Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Derner Straße“ (239)“ mit Ausnahme der Voraussetzungen des § 26 Abs. 4 GO NRW fest.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**2. VL-45/2022**

Bürgerbegehren zur Aufhebung der Aufstellung des Bebauungsplans „Industrie- und Gewerbegebiet Klötters Feld“ (238)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen stellt gemäß § 26 GO NRW die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Aufhebung der Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Klötters Feld“ (238)“ mit Ausnahme der Voraussetzungen des § 26 Abs. 4 GO NRW fest.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**3. AF-44/2022**

Antrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2022 i. S. Änderungsantrag zum Mobilitätskonzept

Ratsherr Feller verliest eine schriftliche Begründung zu dem gestellten Antrag. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Pötter beantragt für die CDU-Fraktion eine geheime Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Lünen beschließt, dass unter Beibehaltung des Beschlussvorschlages die Verwaltung beantragt wird, das Handlungsfeld „motorisierter Individualverkehr“ (S. 41) durch folgenden Text zu ersetzen:

Das Lünener Straßenverkehrsnetz und die Ausgestaltung der Knoten ist unzureichend, um den MIV zügig und flüssig abzuwickeln. Pendlerfahrten, insbesondere für Kfz, die Lünen nur durchqueren, können mangels Umgehungsstraßen und echter Alternativen in den Nachbarstädten aktuell und auf mindestens mittlere Sicht nicht vermieden werden.

Die Anzahl der insgesamt realistisch nicht vermeidbaren Fahrten, die mit dem MIV durchgeführt werden, ist für Lünen nicht erhoben worden.

Ohne Umgehungsstraßen ist eine Verbesserung des Modal Split nur durch echte Angebotsalternativen erreichbar. Die Mobilität für den nicht vermeidbaren MIV ist angesichts der Staus deutlich verbesserungswürdig.

Abstimmungsergebnis: bei 14 Stimmen dafür, 35 Stimmen dagegen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt

**3.1. VL-25/2022**

Integriertes Mobilitätskonzept Lünen 2035

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt die Leitlinien und Handlungsfelder des Integrierten Mobilitätskonzeptes Lünen 2035 als Grundlage für die Erstellung der Maßnahmensteckbriefe.

Abstimmungsergebnis: bei 14 Gegenstimmen (CDU, AfD, Fraktionslos) ohne Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

---

**4. VL-19/2022**  
Regionalplan Ruhr (2. Offenlage)  
- Stellungnahme der Stadt Lünen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird, die Stellungnahme, wie im Sachverhalt formuliert, dem Regionalverband Ruhr zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis: bei 8 Gegenstimmen (GFL, AfD) und 9 Enthaltungen (Grüne, SPD, Fraktionslos) mehrheitlich beschlossen
---

**5. VL-21/2022**  
Straßen- und Wegekonzept gem. § 8a Absatz 1 KAG  
hier:

- a) Beschluss des Straßen- und Wegekonzeptes zur frühzeitigen Information der Politik und der Grundstückseigentümer für die Jahre 2022 bis 2027 (2. Fortschreibung)
- b) Auftrag zur Aufnahme der Planungsleistung für die Straßen des beschlossenen Straßen- und Wegekonzeptes

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt das Straßen- und Wegekonzept der Jahre 2022 bis 2027 (2. Fortschreibung).

Der Rat der Stadt Lünen beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Planungsleistungen für die in den nachfolgenden Listen genannten Maßnahmen durchzuführen und zur gegebenen Zeit einen Beschluss zur Aufteilung der Verkehrsflächen beim Ausschuss für Sicherheit und Ordnung einzuholen (Grundsatzbeschluss).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

**6. VL-48/2022**  
Änderung des § 5 der Hauptsatzung der Stadt Lünen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt, dass der § 5 der Hauptsatzung der Stadt Lünen erweitert wird. Die Erweiterung lautet wie folgt:

Anregungen und Beschwerden, die mindestens 17 Tage vor dem Sitzungstag beim Bürgermeister eingehen, werden in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses bekannt gegeben, bei eigener Zuständigkeit entschieden oder an die zuständige Stelle zur abschließenden Erledigung verwiesen.

Die Erweiterung wird als Absatz 5 eingefügt.

Abstimmungsergebnis: bei 8 Gegenstimmen (GFL, Grüne) und 1 Enthaltung (Grüne) mehrheitlich beschlossen
--

**7. VL-49/2022**

Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Lünen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt die als Anlage 1 beigefügte Geschäftsordnung des Rates der Stadt Lünen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**7.1. AB-24/2020 1. Ergänzung**

Anregung/Beschwerde gem. § 24 GO i. S. Änderung der Geschäftsordnung des Rates, Einwohnerfragestunden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt, dass § 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates wie folgt geändert wird:

Der Bürgermeister nimmt zu jeder Ratssitzung, eine Fragestunde für Einwohner in die Tagesordnung der Ratssitzung auf. Das Verfahren wird analog auf Ausschüsse angewandt. Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes ist jeder Einwohner, jede Einwohnerin der Stadt berechtigt, mündliche Anfragen an den Bürgermeister zu richten. Die Anfragen müssen sich auf Angelegenheiten der Stadt beziehen.

Abstimmungsergebnis: bei 14 Gegenstimmen (SPD, BM) und 1 Enthaltung (SPD) mehrheitlich beschlossen

**8. VL-41/2022**

Bildung der Einigungsstelle gemäß § 67 Abs. 1 Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen

- beschließt für die Dauer der laufenden Wahlperiode der Personalvertretung Herrn Christian Vollrath als Vorsitzenden und Herrn Peter Vaerst als Stellvertreter der Einigungsstelle zu benennen.
- benennt als Beisitzer:innen der Dienststelle die Beigeordneten, die Fachbereichsleitungen sowie die Teamleitungen der Teams Personalbetreuung, Personalmanagement und Organisation.
- ermächtigt den Bürgermeister bei Anrufung der Einigungsstelle jeweils drei Beisitzer:innen sowie Vertreter:innen aus dem Kreis der vom Rat o. a. Bestellten für das jeweilige Verfahren auszuwählen. Die Ermächtigung dient zur Verkürzung des Auswahlprozesses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**9. VL-3/2022**

Dienstanweisung über die Ermächtigungsübertragungen der Stadt Lünen

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Lünen hebt den Beschluss über die Grundsätze zu den Ermächtigungsübertragungen (VL-30/2015) auf.
2. Der Rat der Stadt Lünen erteilt seine Zustimmung zu dem vom Bürgermeister vorgelegten Entwurf einer Dienstanweisung über die Ermächtigungsübertragungen der Stadt Lünen (DA Ermächtigungsübertragungen).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**10. VL-43/2022**

Fortführung der Interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Städten Lünen und Selm im Bereich der Rechnungsprüfung

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Lünen nimmt von der überarbeiteten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Lünen und der Stadt Selm zur Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung und dem Ergebnis der Beratungen des Rechnungsprüfungsausschusses Kenntnis.
2. Er beschließt die Fortführung der Interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Lünen und der Stadt Selm zur Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung auf der Grundlage zu 1. und beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss der Vereinbarung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**11. VL-61/2022**

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
hier: Besetzung der Gesellschafterversammlung der Umwelt-Werkstatt gGmbH Lünen Selm

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters und des Ratsherrn und stellvertretenden Bürgermeisters Wolski sowie des Ratsherrn und Fraktionsvorsitzenden Tölle vom 31.03.2022 zur Besetzung der Gesellschafterversammlung der Umwelt-Werkstatt gGmbH Lünen Selm mit Ludger Trepper.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**12. VL-64/2022**

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Lünen - Verkaufsoffener Sonntag 2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt die anliegende Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass am 08.05.2022 gemäß § 6 Abs. 1 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) in der Stadt Lünen.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Gegenstimme (SPD) und 2 Enthaltungen (Grüne)  
mehrheitlich beschlossen

---

### III Gremienumbesetzung

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns informiert, dass von der Verwaltung ein Weg gesucht werde, die Beantragungen von Gremienumbesetzungen einfacher zu gestalten. Es sei angedacht zukünftig eine Tabelle zur Verfügung zu stellen. Über diese solle dann in einer en-bloc-Abstimmung beschlossen werden.

Für die heutige Sitzung wurde bereits eine Tabelle gefertigt. Herr Bürgermeister Kleine-Frauns schlägt vor, dass über diese bereits en-bloc abgestimmt werde.

Es erfolgt keine Gegenrede, somit wird über die vorgelegte Tabelle abgestimmt. Die Tabelle werde dem Protokoll als Anlage beigefügt.

#### 1. AF-32/2022

Antrag der CDU-Fraktion vom 15.03.2022 i. S. Nachbenennung von Sachkundigen Bürgern für Ausschüsse

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt folgende Nachbenennungen von stellvertretende sachkundigen Bürgern für die Ausschüsse:

#### **Betriebsausschuss Zentrale Gebäudewirtschaft Lünen**

Klaus Bernemann

Claudia May

#### **Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung**

Michael Simon

Klaus Bernemann

#### **Ausschuss für Kultur, Europa & Städtepartnerschaften**

Stefanie Grundmann

Christian Hirschberg

#### **Ausschuss für Bildung & Sport**

Normen Degener

Andreas Grundmann

#### **Ausschuss für Arbeitsmarkt, Wirtschaftsförderung & Innovation**

Peter Ernst Braun

#### **Ausschuss für Umwelt, Klima & Mobilität**

Christian Hirschberg

Klaus-Peter Schmidt

Bryan Schweda

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

#### 2. AF-35/2022

Antrag der FDP-Fraktion vom 13.03.2022 i. S. Umbesetzung Jugendhilfeausschuss

Beschluss:



Der Rat der Stadt Lünen beschließt, dass Christian Michler aus dem Jugendhilfeausschuss ausscheidet. Ordentliches Mitglied wird dafür Frau Catrin Ebbinghaus und Frau Svenja Brose soll ein stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Jugendhilfe werden. Als weitere Vertreter bleiben Herr Karsten Niehues und Pascal Rohrbach bestehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

**3. AF-37/2022**

Antrag der GFL-Fraktion vom 18.03.2022 i. S. personelle Umbesetzung Kulturausschuss

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt für den Ausschuss Kultur, Europa und Städte-partnerschaften folgende Umbesetzung (Änderung in fett) und Änderung in der Reihenfolge der Stellvertreter:innen:

<b>Aktuell</b>	<b>Zukünftig</b>
<i>Ordentliche Mitglieder</i>	<i>Ordentliche Mitglieder</i>
Herbert Hamann	Herbert Hamann
Anja Lueg	Anja Lueg
Emely Otto	<b>Gerd Kestermann</b>
<i>Stellvertretende Mitglieder</i>	<i>Stellvertretende Mitglieder</i>
Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel	Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel
Gerd Kestermann	Andreas Dahlke
Andreas Dahlke	Armin Ott
Armin Ott	Susanne Großkrüger
Susanne Großkrüger	Kunibert Kampmann
Kunibert Kampmann	Otto Korte
Otto Korte	

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

**4. VL-62/2022**

Besetzung Flüchtlingsbeirat

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt, dass folgende Ratsmitglieder in den Flüchtlingsbeirat entsandt werden:

<b>Mitglieder</b>	<b>stellvertretende Mitglieder</b>
Barbara Utrata	Martina Meier
Daniel Pöter	Christine Krämer
Kunibert Kampmann	Armin Ott
Andrea Brooks	Gudrun Schwiede

Denny Brose	Catrin Ebbinghaus
Bärbel Haag	Sabine Rodorff
Monika Neise	
Emre Ince	Dilyar Shekhe
Said Basel Ghafouri	Mustafa Kurt
Viktoria Abseva	Thomas Wittor
Magret Banken	
Aysun Aydemir	

Von der Verwaltung werden entsandt:

Beate Lötschert	Ludger Trepper
Frank Lensig	Matthias Bork

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**5. AF-41/2022**

Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 27.03.2022 i.S. Umbesetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und -planung

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt, dass für Herrn Heiner Konietzka Herr Ezzeddin Ahmad im Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung entsandt wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**6. AF-42/2022**

Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 27.03.2022 i. S. Umbesetzung Stellvertretung für den Ausschuss Umwelt Klima und Mobilität

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt, dass für Herrn Joachim Timm Herr Simon Leusch als Stellvertreter in den Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität entsandt wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**7. VL-68/2022**

Umbesetzung Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt, dass Anstelle von Gülten Nacar Herr Hakan Takil in den Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität entsandt wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**IV MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG**

**1. MI-34/2022**

Anzeige- und Mitteilungspflicht des Hauptverwaltungsbeamten nach § 17 des Korruptionsbekämpfungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns erläutert kurz die Anzeige- und Mitteilungspflicht des Hauptverwaltungsbeamten.

**2. MI-35/2022**

Bericht zur Haushaltslage

Frau Brennenstuhl stellt den Bericht zur Haushaltslage anhand einer Präsentation vor.

**3. MI-36/2022**

Vorstellung interaktiver Haushalt der Stadt Lünen

Frau Brennenstuhl erinnert an den politischen Antrag, in dem eine Stelle für den interaktive Haushalt gefordert wurde. Diese Stelle wurde im letzten Jahr mit Herrn Netz besetzt. Dieser stellt in der Sitzung den interaktiven Haushalt vor.

Kurzlink zum interaktiven Haushalt:  
[www.luenen.de/interaktiver-haushalt](http://www.luenen.de/interaktiver-haushalt)

Der Artikel samt Bedienungshilfe wird dauerhaft hier zu finden sein:  
<https://www.luenen.de/rathaus/finanzen/finanzwirtschaft>

Auf der Startseite [www.luenen.de](http://www.luenen.de) unter der Rubrik "Aktuelles aus Lünen" ist eine Artikel dazu temporär veröffentlicht.

#### **4 BERICHT ZUM BEANSTANDUNGSVERFAHREN**

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns berichtet, dass die Kommunalaufsicht mit Verfügung vom 02.03.2022 über die Rechtmäßigkeit der beanstandeten Ratsbeschlüsse vom 16.12.2021 entschieden habe.

Entgegen der Auffassung der von der Verwaltung beauftragten Rechtsanwaltssozietät sei die untere Kommunalaufsicht der Ansicht, dass die gefassten Ratsbeschlüsse rechtmäßig seien. Aus diesem Grund habe der Kreis die Beanstandung zurückgewiesen.

Wie in der Verfügung aufgegeben, wurden die Beschlüsse seitens Herr Bürgermeister Kleine-Frauns gemäß § 62 Abs. 2 S. 2 GO NRW unverzüglich ausgeführt.

#### **V ANTRÄGE**

**1. AF-16/2022**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 01.02.2021 i. S. Transport von Uranhexafluorid von und zur Urananreicherungsanlage

Ratsfrau Schächter zieht den Antrag für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurück.

**2. AF-30/2022**

Antrag der GFL-Fraktion i. S. Personaleinsatz an der städtischen Musikschule

Beschluss:

1. Der Beschluss des Rates der Stadt Lünen vom 02.12.2012 zur Haushaltssatzung 2011 und 2012, einschließlich der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2011 und 2012, wonach aus Gründen der Haushaltskonsolidierung für ausscheidendes, festangestelltes Personal der Musikschule (natürliche Fluktuation) Honorarkräfte beschäftigt werden, wird hiermit klarstellend aufgehoben. Scheiden hauptamtliche Kräfte der Musikschule aus, werden die freiwerdenden Stellen wieder durch hauptamtliche Kräfte ersetzt.
2. Die Verwaltung wird danach beauftragt, die zum 01.08.2022 freiwerdenden sozialversicherungspflichtige Stellen im Umfang von 0,5 VZS ohne Verzug auszuschreiben und hauptamtlich zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

**3. AF-34/2022**

Antrag der Fraktionen vom 16.03.2022 i. S. Freiflächen für Photovoltaikanlagen zur Gewinnung von nachhaltiger- und klimaneutraler Energie in Lünen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beauftragt die Verwaltung unverzüglich, gemeinsam mit den Stadtwerken Lünen GmbH, für die nachfolgenden überwiegend im Eigentum von SL-Grundbesitz befindlichen Flächen ein entsprechendes B-Plan-Verfahren für PV-Freiflächen einzuleiten. Außerdem wird versucht, in Absprache mit SWL und den örtlichen Landwirten sowie weiteren interessierten Grundstückseigentümern weitere Flächen für die Erzeugung erneuerbarer Energien zu erschließen. Bei der Anlagenkonzipierung soll die multifunktionale Nutzung geprüft werden.

1. Niederaden: südlich der BAB2 entlang Im Erlensundern / Dammstraße, Ackerland. Gemarkung Niederaden, Flur 3, Flurstück 317.
2. Niederaden: südlich der BAB2 entlang Im Erlensundern / Dammstraße, Ackerland. Gemarkung Niederaden, Flur 3, Flurstück 45.
3. Beckinghausen: Ackerland, zwischen Saal-feld und Datteln-Hamm-Kanal. Gemarkung Beckinghausen, Flur 5, Flurstück 105, 106,107, 108 und 456.
4. Niederaden: zwischen Dammstraße und Zum Haus Oberfelde, Ackerland. Gemarkung Niederaden, Flur 4, Flurstück 14, 472, 473.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

**4. AF-36/2022**

Antrag der GFL-Fraktion vom 19.03.2022 i. S. Erwerb der ehemaligen Bischofsdeponie auf dem Ex-Steag-Gelände zum Erhalt des dortigen bedeutenden Waldbestandes

Ratsfrau Großkrüger beantragt für die GFL-Fraktion die namentliche Abstimmung.

Frau Brennenstuhl weist darauf hin, dass im Haushalt kein Ansatz für den Erwerb der Bischoffsdeponie vorhanden sei.

Es müsse in der Haushaltsberatung für das Jahr 2023 eingebracht werden.

Ratsherr Prof. Dr. Hofnagel bedankt sich für den Hinweis und weist darauf hin, dass die GFL-Fraktion einen Antrag einbringen werde.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Lünen beschließt, dass

1. dass die Verwaltung beauftragt wird, die Teilfläche der ehemaligen „Bischoffsdeponie“ (18.000 m<sup>2</sup>) auf der sogenannten Nordfläche des ehemaligen STEAG-Geländes (Nordfläche: insgesamt 110.000 m<sup>2</sup>) käuflich zu erwerben, um so den dort zwischenzeitlich entstandenen erhaltenswerten und bedeutenden Waldbestand aus Gründen des Klimaschutzes langfristig zu erhalten.
2. dass die Verwaltung beauftragt wird, hierfür geeignete Fördermittel von EU, Bund, Land und/oder anderen Institutionen zu recherchieren und ggf. zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: bei 17 Stimmen dafür und 30 Gegenstimmen mehrheitlich abgelehnt
--

### **5. AF-38/2022**

Antrag der CDU-Fraktion vom 21.03.2022 i. S. Erneuerung des Fuß- und Radweges nördl. Lippeufer zwischen Graf-Adolf-Straße und Lippezentrum

Ratsherr Feller beantragt für die CDU-Fraktion die Verweisung des Antrags an den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung.

### **Antrag:**

Der Rat der Stadt Lünen beschließt, den Antrag an den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: bei 7 Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen
--

### **6. AF-39/2022**

Antrag der CDU-Fraktion vom 21.03.2022 i. S. Schnellstmögliche Umsetzung des Stellenplans

Ratsherr Tölle zieht den Antrag für die CDU-Fraktion zurück.

## **VI BEANTWORTUNG VON SCHRIFTLICHEN ANFRAGEN**

### **1. AF-33/2022**

Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.03.2022 zu externen Beratungskosten i. V. m. dem Stellenplan 2022

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns beantwortet die von der SPD-Fraktion schriftlichen gestellten Anfragen.

Welche Kosten sind der Stadt Lünen durch die Beauftragung der Rechtsanwaltskanzlei zur Erstellung einer Stellenbeschreibung und einer Stellenbewertung für die für die Stelle des stellvertretenden Leiters der Rechtsabteilung entstanden?

Es seien Kosten in Höhe von 2.683,45 Euro entstanden. Der Stundensatz der Kanzlei liege bei 230 Euro.

Welche Kosten sind der Stadt Lünen durch die Beauftragung der Rechtsanwaltskanzlei mit der Prüfung des rechtmäßig zustande gekommenen Ratsbeschlusses zum Haushalt und Stellenplan 2022 und einer ggf. daraus resultierenden Beanstandungspflicht des Bürgermeisters entstanden?

Nach dem derzeitigen Stand sind die Kosten mangels Rechnungseingang nicht bekannt. Nach Erhalt der Rechnung wird die Politik informiert.

## **2. AF-22/2022**

Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 21.02.2022 i. S. Übersicht der extern vergebenen Beratungs- und Gutachterdienstleistungen beginnend 2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird, -beginnend mit dem Jahr 2020- eine Übersicht über extern vergebene Beratungs- und Gutachterdienstleistungen. Darin wird die jeweilige Dienstleistung dem entsprechenden Fachbereich zugeordnet, das Thema angerissen, die Höhe der entstandenen Kosten aufgeführt und der aktuelle Stand der Umsetzung dargestellt.

Inbegriffen sind juristische Gutachten sowie Mobilitätsmachbarkeitsstudien.

Ausgenommen hiervon sind Gutachten im Bauwesen und bei SAL.

Des Weiteren sind die externen juristischen Gutachterkosten und externen juristischen Stellungnahmen mit der Beauftragung aus den Abteilungen Rechtsamt und Bürgermeisterdezernat zu erstellen. Darin wird für das Verständnis der Auftragsgegenstand und Begründung mitaufgeführt.

Des Weiteren sind die externen juristischen Gutachterkosten und externen juristischen Stellungnahmen mit der Beauftragung aus den Abteilungen Rechtsamt und Bürgermeisterdezernat zu erstellen. Darin wird für das Verständnis der Auftragsgegenstand und Begründung mitaufgeführt.

Diese Übersicht wird als Mitteilung der Verwaltung in der ersten Haupt- und Finanzausschuss des Folgejahres vorgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

## **VII MÜNDLICHE ANFRAGEN**

Ratsfrau Schächter stellt die Frage, ab welchem Zeitraum die Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder nicht mehr gezahlt werden müssen, wenn mehrfach an den Sitzungen nicht teilgenommen werde oder lediglich für nicht mehr als 3 Minuten.

Dr. Klicki teilt mit, dass eine genau Aussage hierzu nicht gemacht werden könne. Wenn die Politik den Wunsch habe, dass hierzu eine Prüfung stattfinden solle, könne man diese vornehmen.

Weiterhin fragt Ratsfrau Schächter, ob in Fachausschüssen bis zum Ende diskutiert werden könne oder ob in Ausschüssen auch Geschäftsordnungsanträge eingebracht werden dürfen.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns weist auf die Geschäftsordnung hin. In dieser ist geregelt, dass auch in den Ausschüssen solche Anträge gestellt werden können.

Ratsherr Billeb fragt bezüglich des Informationstages zum Thema Photovoltaik nach. In der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 04.03.2021, die in Delegation für den Rat stattgefunden habe, wurde beschlossen, dass ein solcher Tag von der Verwaltung durchgeführt werden solle.

Herr Reeker informiert, dass der Termin noch nicht durchgeführt werden konnte auf Grund von einem krankheitsbedingten Ausfall der Klimaschutzbeauftragten. Sobald der Termin feststehe, werde dieser bekannt gegeben.

Prof. Dr. Hofnagel fragt Herrn Reeker bezüglich der Vorlage zur Machbarkeitsstudie zur Kurt-Schumacher-Straße. Diese Vorlage wurde in der Ausschusssitzung am 30.03.2022 nicht abschließend beraten und von Herrn Reeker zurückgezogen. Aus der Presse habe er etwas anderes entnommen.

Herr Reeker informiert, dass er in der Sitzung die Vorlage zwar zurückgezogen habe, aber die Vorlage sollte nicht aus dem System entfernt werden.

Lünen, den 25.04.2022

Jürgen Kleine-Frauns  
Bürgermeister

Tatjana Mause  
Schriftführerin

## Änderungsantrag CDU-Fraktion zu TOP II.3 Mobilitätskonzept, Rat v. 7.4.22

*Unter Beibehaltung des Beschlussvorschlages der Verwaltung wird beantragt,*

*das Handlungsfeld „motorisierter Individualverkehr“ (S. 41) durch folgenden Text zu ersetzen:*

*Das Lünen Straßenverkehrsnetz und die Ausgestaltung der Knoten ist unzureichend, um den MIV zügig und flüssig abzuwickeln. Pendlerfahrten, insbesondere für Kfz, die Lünen nur durchqueren, können mangels Umgehungsstraßen und echter Alternativen in den Nachbarstädten aktuell und auf mindestens mittlere Sicht nicht vermieden werden.*

*Die Anzahl der insgesamt realistisch nicht vermeidbaren Fahrten, die mit dem MIV durchgeführt werden, ist für Lünen nicht erhoben worden.*

*Ohne Umgehungsstraßen ist eine Verbesserung des Modal Split nur durch echte Angebotsalternativen erreichbar. Die Mobilität für den nicht vermeidbaren MIV ist angesichts der Staus deutlich verbesserungswürdig.*

### Begründung:

Das Gutachten sieht als Ziel eine Verlagerung großer Teile des MIV auf andere Verkehrsträger. Dabei wird aber gar nicht oder nicht hinreichend berücksichtigt, ob der Anteil der Verlagerung überhaupt möglich ist.

Es gibt keine Erhebung zur Frage des nicht vermeidbaren MIV.

Hierzu gehören alle beruflich zwingenden Fahrten (z.B. Handwerker, Pflegedienste, Kranken- u. Behindertentransporte), Pendlerfahrten mangels zumutbarer Nahverkehrsverbindungen, Fahrten, die zeitlich nicht zumutbar sind, Einkaufsfahrten, die den Transport erheblicher Mengen hervorrufen, Fahrten mit mehreren Zielen, Fahrten zum Arbeitsplatz, wo das Kfz während der Arbeitszeit benötigt wird, Gütertransporte, Auslieferungsverkehre und insbesondere Fahrten von Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht ersetzbar sind u.s.w.

Der Fahrradanteil beim Modal Split beträgt in Lünen schon mehr als 17 %, was im Vergleich mit anderen Kommunen ein sehr erfreulicher aktueller Wert ist. Der ÖPNV wird in Lünen auf Grund der immens hohen erforderlich Investitionen nur marginale Verbesserungen beim Modal Split erzielen. Realistisch betrachtet wird auf Sicht von Jahrzehnten durch ergänzende Maßnahmen nur eine Verlagerung erreichbar sein, die es auf jeden Fall erforderlich macht, dem fließenden MIV in Lünen die Beachtung zu schenken, die ihm angesichts eines Anteils von mehr als der Hälfte der Verkehre zukommt.

Eine andere Betrachtung ist sowohl unter sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten als auch denen der Lebensqualität für die weitere Entwicklung Lünens gefährlich und betrifft mehr als die Hälfte der Lünen unmittelbar persönlich, mittelbar aber fast alle Nutzer der Lünen Verkehrswege.

Der Versuch, den MIV durch starke Eingriffe in den Straßenraum „wegzürgern“ wird angesichts der nicht vermeidbaren Fahrten scheitern.

Zu den erforderlichen Rahmenbedingungen für eine Verkehrsverlagerung gehören besonders Wohn- und Arbeitsplätze in Lünen, um die Pendlerquote deutlich zu reduzieren.

Das Gutachten enthält bei den Verkehrsträgern außerhalb des MIV viele gute Ansätze und Zielvorstellungen. Deshalb haben wir uns entschlossen weder ein Gegengutachten zu versuchen, noch uns der wichtigen Aufgabe zu entziehen, und es erfolgt eine Beschränkung auf den textlichen Austausch eines Aspekts.



## Gremienbesetzungen

TOP	Gremium	Fraktion	Mitglied / Stellvertretung ALT	Mitglied / Stellvertretung NEU
III.1 AF-32/2021	Betriebsausschuss ZGL	CDU		Stv. sachkundige Bürger -Klaus Bernemann -Claudia May
III.1 AF-32/2021	Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung	CDU		Stv. sachkundige Bürger -Michael Simon -Klaus Bernemann
III.1 AF-32/2021	Ausschuss für Kultur, Europa & Städtepartnerschaften	CDU		Stv. sachkundige Bürger -Stefanie Grundmann -Christian Hirschberg
III.1 AF-32/2021	Ausschuss für Bildung & Sport	CDU		Stv. sachkundige Bürger -Normen Degener -Andreas Grundmann
III.1 AF-32/2021	Ausschuss für Arbeitsmarkt, Wirtschaftsförderung & Innovation	CDU		Stv. sachkundige Bürger -Peter Ernst Braun
III.1 AF-32/2021	Ausschuss für Umwelt, Klima & Mobilität	CDU		Stv. sachkundige Bürger -Christian Hirschberg -Klaus-Peter Schmidt -Bryan Schweda
III.1 VL-68/2022	Ausschuss für Umwelt, Klima & Mobilität	Integrationsrat	Stv. Mitglied -Gülten Nacar	Stv. Mitglied - Hakan Takil
III.2 AF-35/2022	Jugendhilfeausschuss	FDP	Mitglied -Christian Michler  1. pers. Vertretung -Karsten Niehues	Mitglied -Catrin Ebbinghaus  1. pers. Vertretung -Svenja Brose
III.5 AF-41/2022	Ausschuss Stadtentwicklung und – planung	DIE LINKE	Mitglied -Heiner Konietzka	Mitglied -Ezzeddin Ahmad
III.6 AF-42/2022	Ausschuss Umwelt Klima und Mobilität	DIE LINKE	Stv. Mitglied -Joachim Timm	Stv. Mitglied -Simon Leusch
III.3 AF-37/2022	Ausschuss Kultur, Europa und Städtepartnerschaften	GFL	Mitglied -Emely Otto  Stv. Mitglied -Gerd Kestermann	Mitglied -Gerd Kestermann

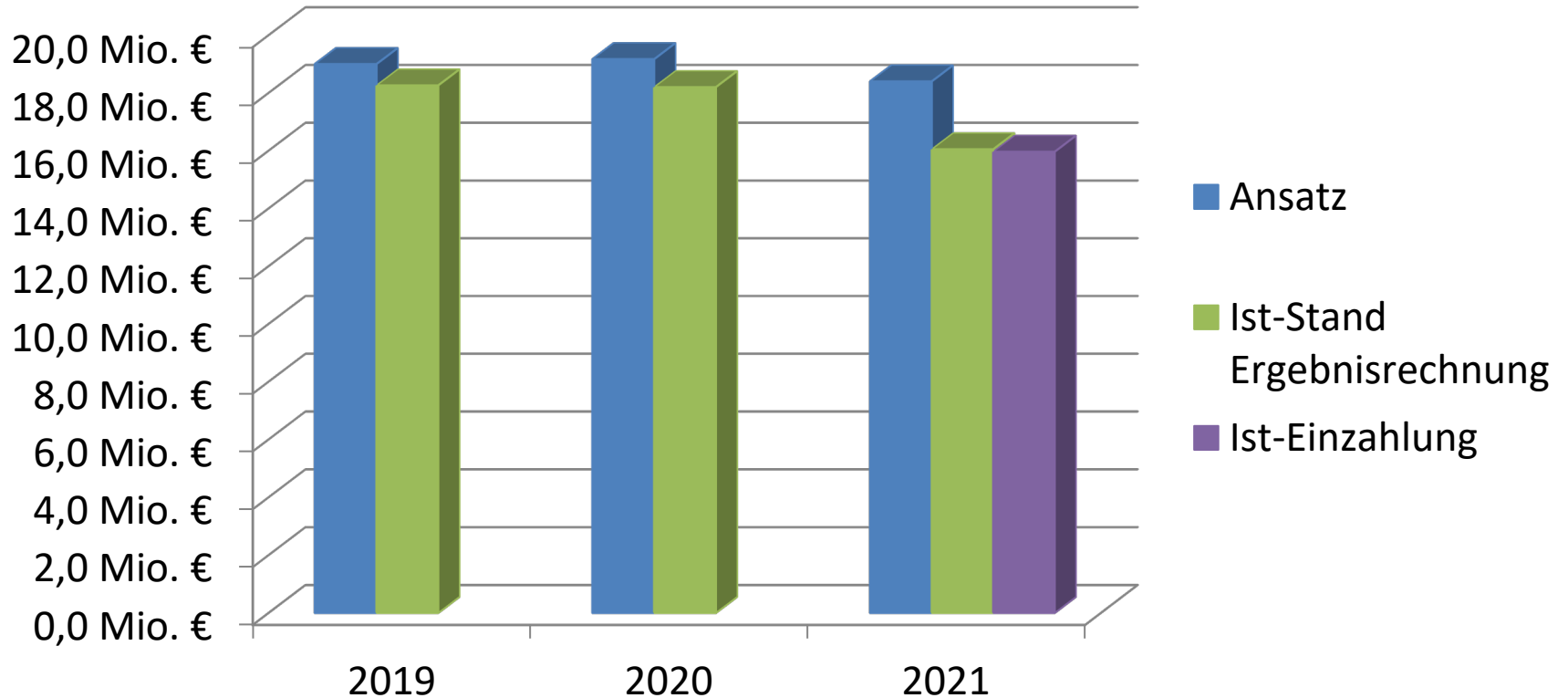
<b>TOP</b>	<b>Gremium</b>	<b>Fraktion</b>	<b>Mitglied / Stellvertretung ALT</b>	<b>Mitglied / Stellvertretung NEU</b>
<b>III.4 VL-62/2022</b>	Beirat für Flüchtlingsfragen	SPD CDU GFL		Mitglieder -Barbara Utrata -Daniel Pöter -Kunibert Kampmann  Stv. Mitglieder -Martina Meier -Christine Krämer -Armin Ott
<b>III.4 VL-62/2022</b>	Beirat für Flüchtlingsfragen	Arbeitskreis Flüchtlinge		Mitglied -Bärbel Haag  Stv. Mitglied - Sabine Rodorff
<b>III.4 VL-62/2022</b>	Beirat für Flüchtlingsfragen	FDP	Mitglied -Herr Zeyno	Mitglied -Denny Brose  Stv. Mitglied -Catrin Ebbinghaus
<b>III.4 VL-62/2022</b>	Beirat für Flüchtlingsfragen	Integrationsrat		Mitglied -Emre Ince Stv. Mitglied -Dilyar Shekhe
<b>III.4 VL-62/2022</b>	Beirat für Flüchtlingsfragen	B'90/ Die Grünen		Mitglied Andrea Brooks  Stv. Mitglied Gudrun Schwiede
<b>III.4 VL-62/2022</b>	Beirat für Flüchtlingsfragen	Diakonisches Werk Dortmund		Mitglied - Monika Neise
<b>Von der Verwaltung entsendet</b>	Beirat für Flüchtlingsfragen	-		1. Beate Lötschert 2. Frank Lensig 3. Dr. Aysun Aydemir (als Integrationsbeauftragte)  Persönliche Vertretung 1. Ludger Trepper 2. Matthias Bork

**Mitteilung MI-35/2022**  
**Bericht zur Haushaltslage**  
**Stand zum 31.12.2021**

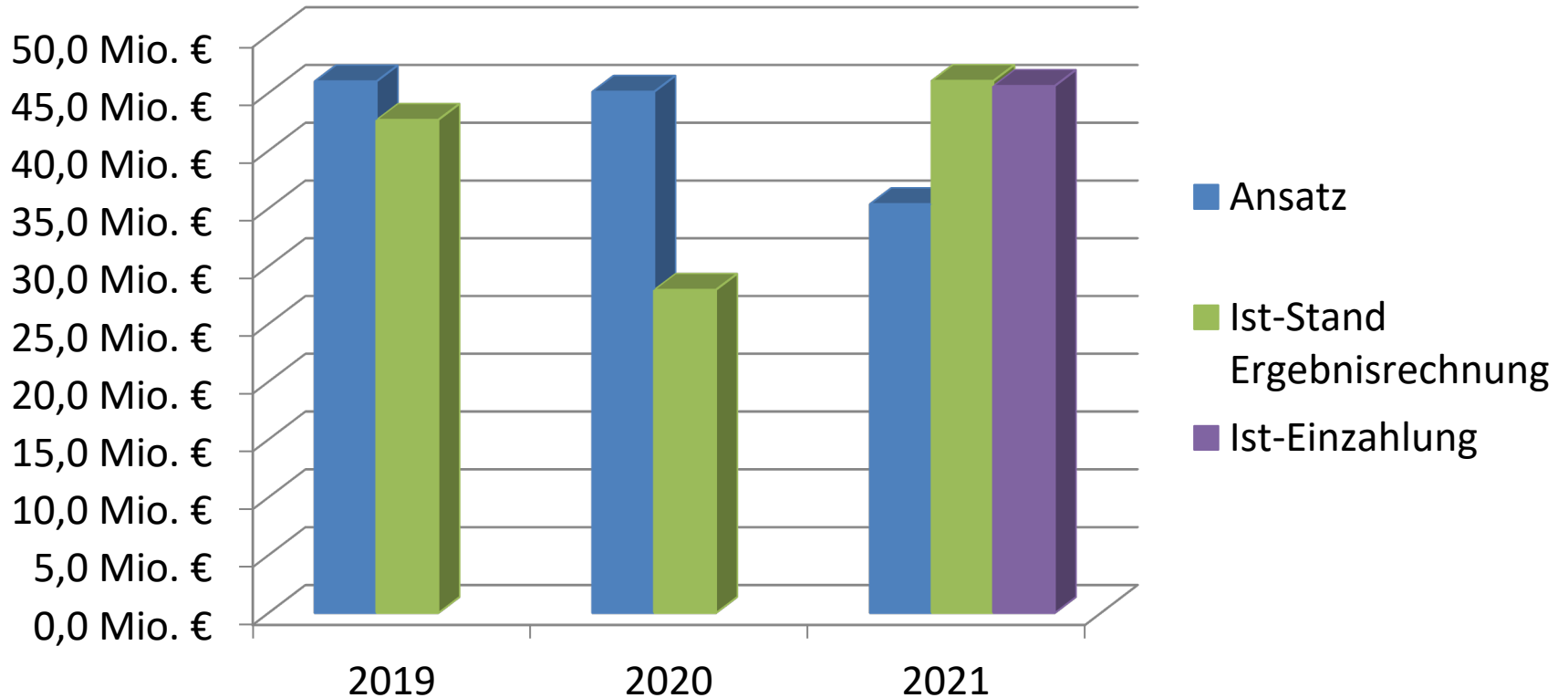
# Inhalt

- Entwicklung wesentlicher Ertrags- und Aufwandsarten
- Übersicht über den Stand der Aufwendungen nach Dezernaten
- Isolierung der Corona-Schäden inkl. Prognose (ohne mögliche Auswirkungen von Jahresabschlussarbeiten)
- Aktueller Stand der Investitions- und Liquiditätskredite

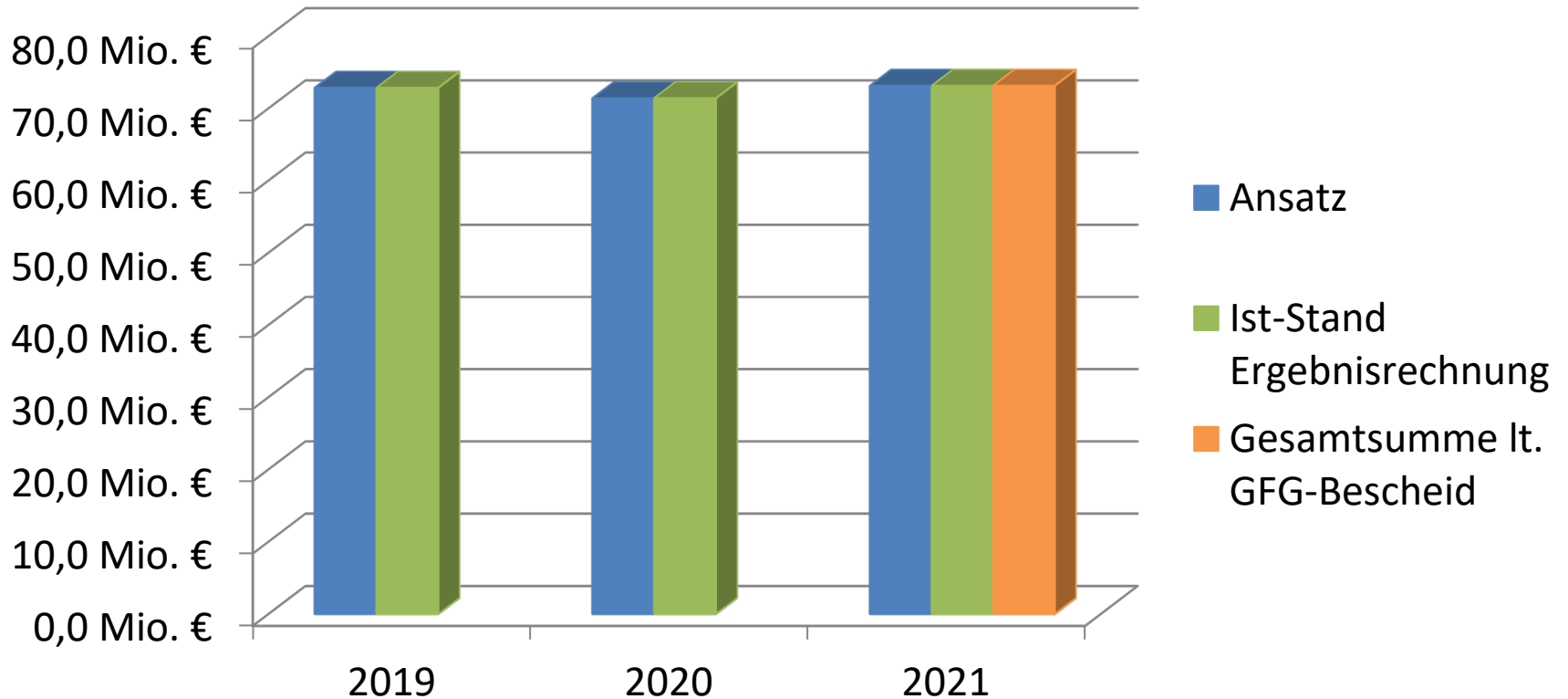
# Entwicklung der Grundsteuer B



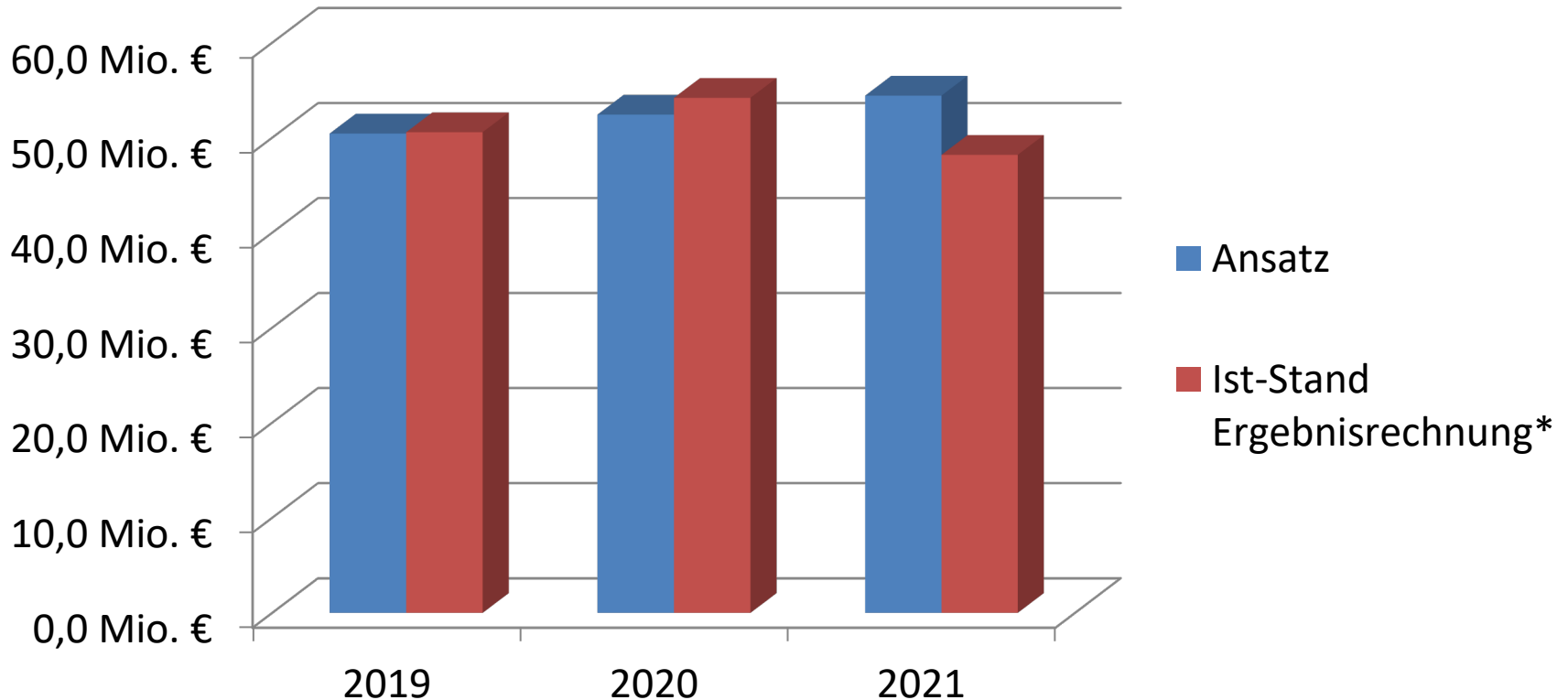
# Entwicklung der Gewerbesteuer



# Entwicklung der Schlüsselzuweisung



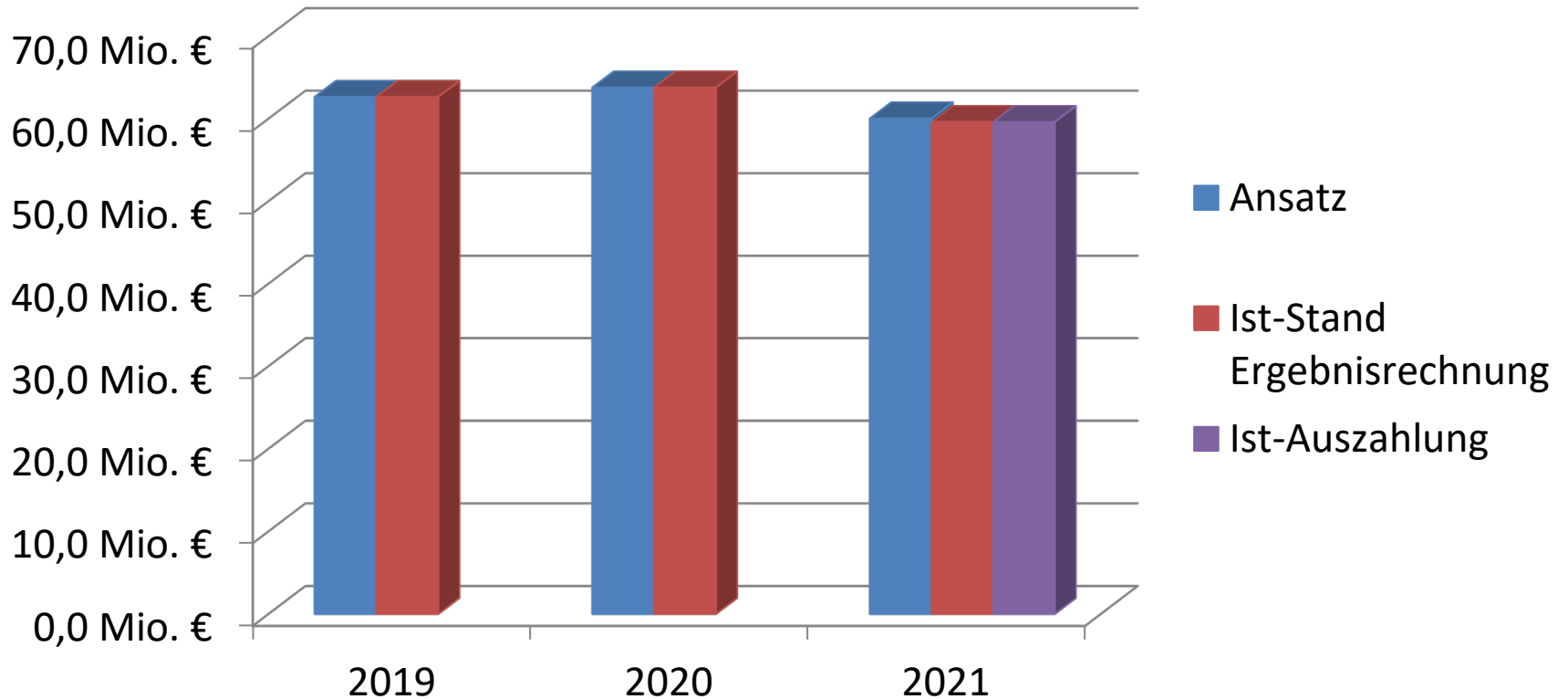
# Entwicklung der Personalaufwendungen



- \* 2019 und 2020 = Ergebnis, 2021 = Anordnungen bis zum 31.12.2021, unberücksichtigt ausstehender Jahresabschlussarbeiten



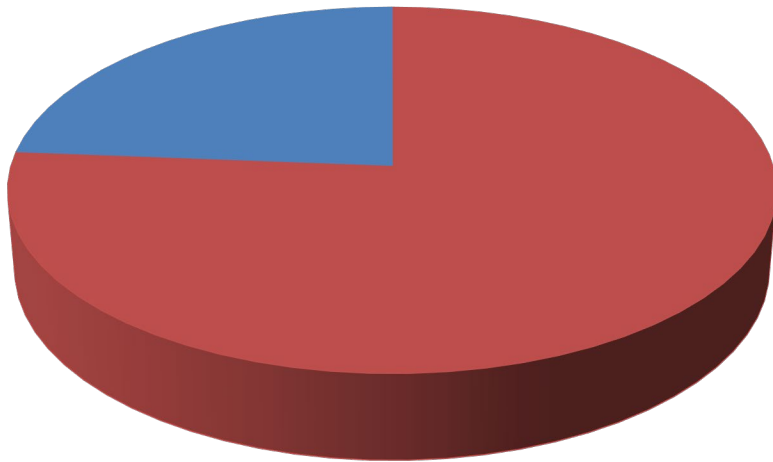
# Entwicklung der Kreisumlage



# Aufwendungen Dezernat I

## Ansatz

■ verausgabt   ■ noch verfügbar

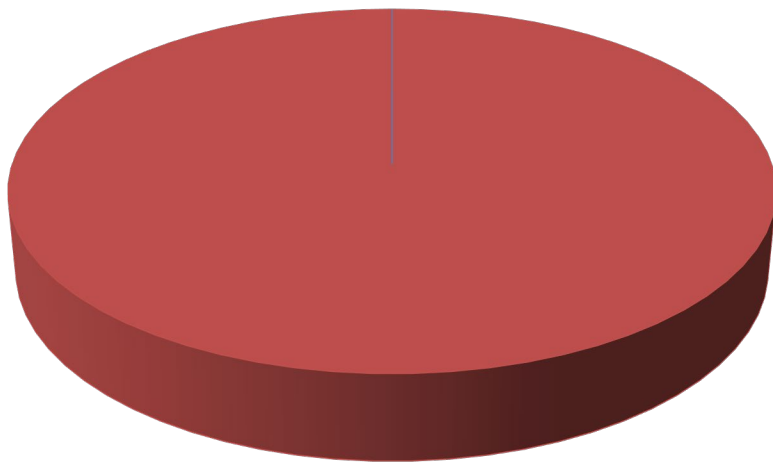


- Fortgeschriebener Ansatz: 12,89 Mio. €
- Verausgabt: 9.83 Mio. € (entspricht 76,23 % des Ansatzes)
- Zu berücksichtigen sind noch Aufwendungen im Rahmen der ausstehenden Jahresabschlussarbeiten
- Keine Besonderheiten

# Aufwendungen Dezernat II

## Ansatz

- bereits verausgabt
- noch verfügbar

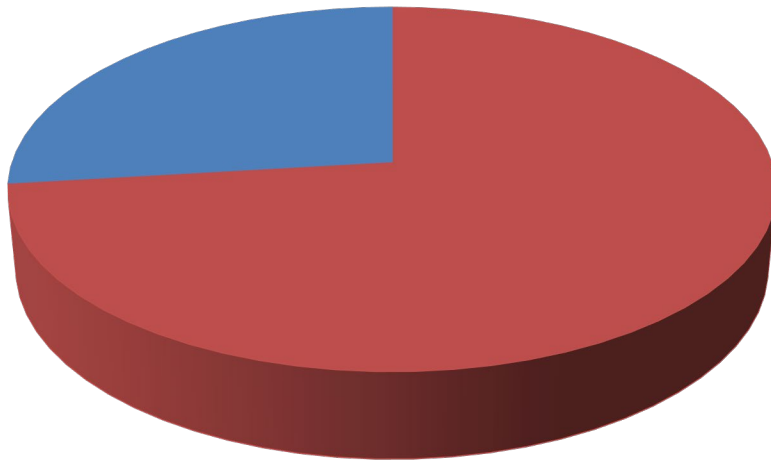


- Fortgeschriebener Ansatz: 136,03 Mio. €
- Verausgabt: 148,03 Mio. € (entspricht 109,19 % des Ansatzes)
- Enthält noch im Rahmen des Jahresabschlusses aufzuteilende Kosten (siehe unten)
- Besondere Mehraufwand:
  - Gewerbesteuerumlage: 0,7 Mio. € (gedeckt durch GewSt-Mehrerträge)
  - Vorauszahlung Miete und NK ZGL: 26,2 Mio. € (im Rahmen des Jahresabschlusses auf die Dezernate zu verteilen)

# Aufwendungen Dezernat III

## Ansatz

- bereits verausgabt
- noch verfügbar

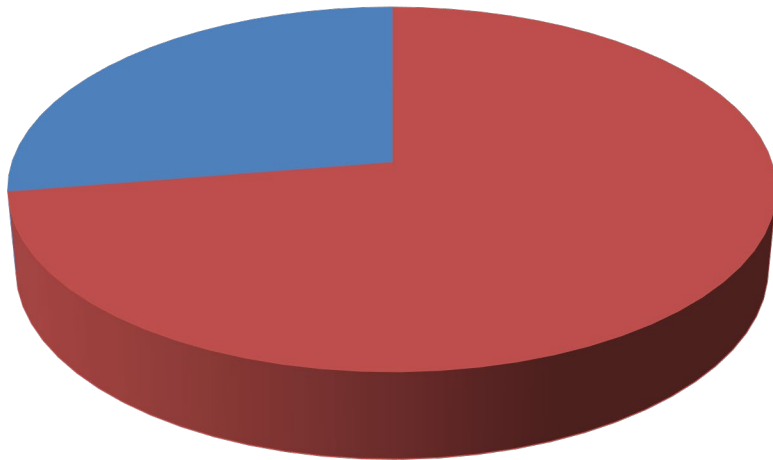


- Fortgeschriebener Ansatz: 115,79 Mio. €
- Verausgabt: 84,66 Mio. € (entspricht 73,11 % des Ansatzes)
- Zu berücksichtigen sind noch Aufwendungen im Rahmen der ausstehenden Jahresabschlussarbeiten
- Keine Besonderheiten

# Aufwendungen Dezernat IV

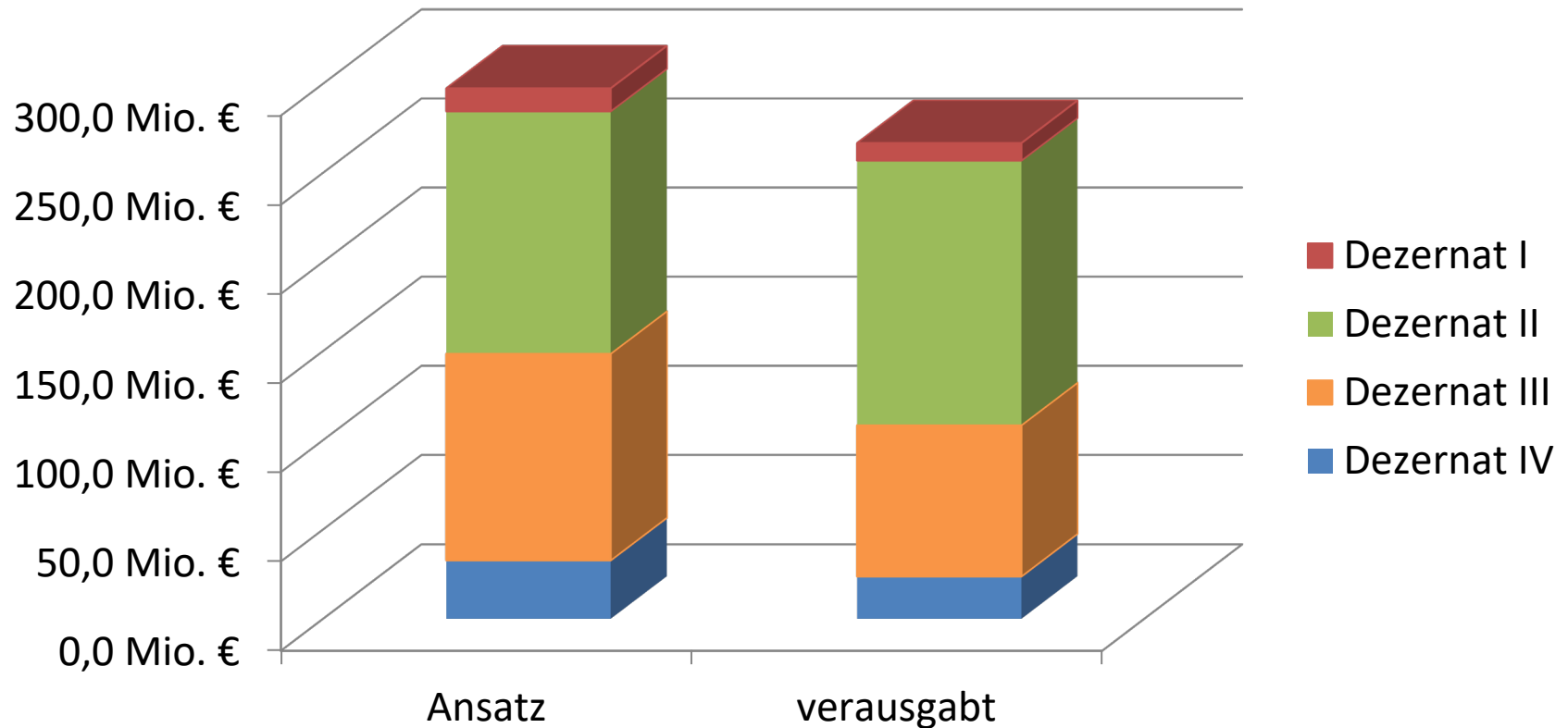
## Ansatz

- bereits verausgabt
- noch verfügbar



- Fortgeschriebener Ansatz: 32,68 Mio. €
- Verausgabt: 23,67 Mio. € (entspricht 72,42 % des Ansatzes)
- Zu berücksichtigen sind noch Aufwendungen im Rahmen der ausstehenden Jahresabschlussarbeiten
- Keine Besonderheiten

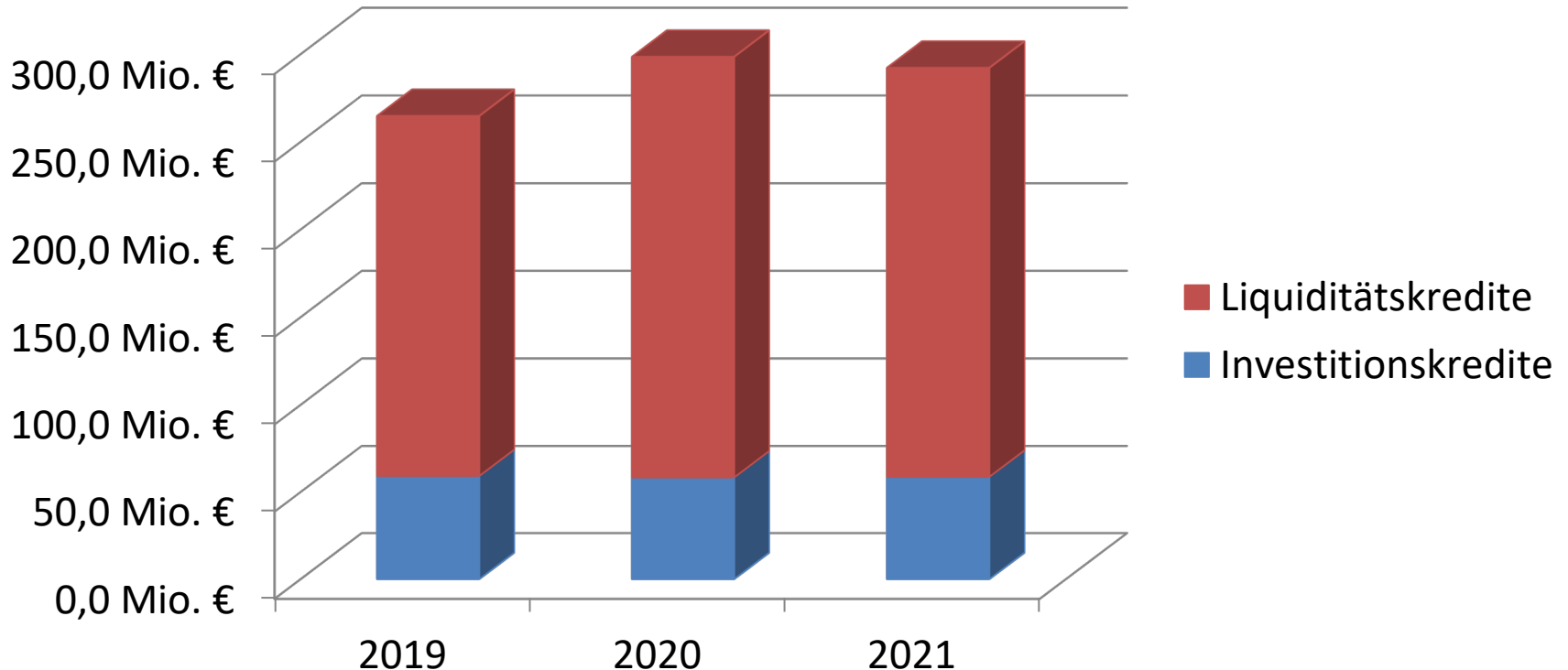
# Gesamtübersicht Aufwendungen



# Isolierung von Corona-Schäden

Art des Corona-bedingten Schadens	Ist 2020	Plan 2021	Prognose 2021
Mindererträge bei der Gewerbesteuer	-17,1 Mio. €	-11,4 Mio. €	-0,8 Mio. €
Minderaufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage	1,2 Mio. €	0,8 Mio. €	0,1 Mio. €
Mehrerträge durch Erstattungen des Bundes und des Landes von Gewerbesteuerausfällen	13,0 Mio. €	0,0 Mio. €	0,0 Mio. €
Mindererträge bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-3,4 Mio. €	-4,2 Mio. €	-1,8 Mio. €
Mindererträge bei den Schlüsselzuweisungen	0,0 Mio. €	-6,1 Mio. €	-6,1 Mio. €
Sonstige Corona-Schäden	-5,2 Mio. €	-5,0 Mio. €	-5,2 Mio. €
Summe Corona-Schäden	-11,5 Mio. €	-25,9 Mio. €	-13,8 Mio. €

# Aktueller Stand der Kredite



- Stand Liquiditätskredite zum 31.12.2021: 233,4 Mio. €
- Ab 2020 inkl. Währungskursrisikos CHF-Kredite (davor Ausweis als Rückstellung)